

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 5 (1865)
Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre zehn auf einander folgende Klassen und eine Fortbildungsschule für künftige Lehrerinnen gestatten Mädchen von jeder Alters- und Bildungsstufe den Eintritt.

Die Eintrittsprüfung beginnt am genannten 8. Mai: für die Fortbildungsklasse Morgens um 9, für die übrigen Abtheilungen Nachmittags um 2 Uhr.

Den Töchtern der Fortbildungsklasse steht eine zweckmäßig eingerichtete Pension offen, in welcher dieselben unter der Leitung von Fräulein Müller eine vom evangelischen Geiste getragene weibliche Pflege finden.

Bern, den 27. März 1865.

Namens der Direktion,
der Präsident:
Baggesen, Pfarrer.

Zu verkaufen:

Mahnungen an Eltern

zu fleißigerem Schulbesuch der Kinder

sind stetsfort das 100 à Fr. 1 und das 1000 à Fr. 8 zu beziehen bei

R. J. Wyß, Buchdrucker

in Bern (neues Postgebäude), Thun u. Interlaken.

Naturkundliche Briefe.

Ein Versuch

etwas zur Verbreitung der Naturkunde beizutragen.

Von J. J. Jenzer, Sekundarlehrer

werden von nun an, um das treffliche Schriftchen als **Prämienbüchlein** bei Examen zugänglicher zu machen, statt à Fr. 1. zu 50 Cts. erlassen. Verlag von Buchdruckerei Wyß in Bern. Alle pädagogischen Zeitschriften der Schweiz ohne Ausnahme haben die „Naturkundlichen Briefe von Jenzer“ auf's günstigste beurtheilt und bestens empfohlen.

Ernennung.

Zum Hilfslehrer an der Armen-erziehungsaustalt Aarwangen: Hr. Christ. Schwarz, von St. Stephan, gew. Seminarist.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.